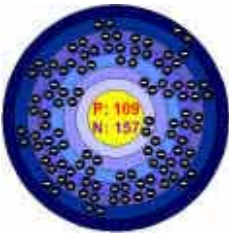


Gesundheitliche Auswirkungen von Meitnerium - Umwelttechnische Auswirkungen von Meitnerium

<u>Ordnungszahl</u>	109	 
<u>Molmasse</u>	268 g mol ⁻¹	
<u>Elektronegativität nach Pauling</u>	keine Angaben	
<u>Dichte</u>	35000 kg m ⁻³	
<u>Schmelzpunkt</u>	keine Angaben	
<u>Siedepunkt</u>	keine Angaben	
<u>Atomradius (Van der Waals)</u>	keine Angaben	
<u>Isotope</u>	4	
<u>Elektronenkonfiguration</u>	[Rn] 5f ¹⁴ 6d ⁷ 7s ²	
<u>Ionisierungsenergie des 1. Elektrons</u>	keine Angaben	
<u>Ionisierungsenergie des 2. Elektrons</u>	keine Angaben	
<u>Standardpotential</u>	keine Angaben	
<u>Historie</u>	1982 von P. Armbruster, G. Münzenberg in Darmstadt, Germany	

Gesundheitliche Auswirkungen von Meitnerium

Meitnerium ist so instabil, dass es sich sehr schnell zu anderen Elementen zusammensetzt und somit besteht kein Grund besteht Meitnerium in Bezug auf gesundheitliche Auswirkungen zu untersuchen.

Umwelttechnische Auswirkungen von Meitnerium

Meitnerium besitzt ein extremes Kurzleben (ungefähr 3,8 Millisekunden). Somit besteht kein Grund die Auswirkungen von Meitnerium auf die Umwelt zu untersuchen.